

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühr	100 €
für Mitglieder der BAG GPV ¹	70 €
für Angehörige	20 €
für Psychiatrie-Erfahrene	20 €

Anmeldung/Überweisung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die **schriftliche Anmeldung** erfolgt online unter www.bag-gpv.de. Parallel bitten wir um **Überweisung** der Tagungsgebühr im Vorfeld der Tagung auf das Konto IBAN DE 72 3705 0198 1929 6142 02 bei der Sparkasse Köln/Bonn, SWIFT-BIC COLSDE 33 (**Stichwort:** Fachtag BTHG/Name des Teilnehmers).

Sie gelten erst als **angemeldet**, wenn die Gebühr auf unserem **Konto eingegangen** ist.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Bei schriftlicher Abmeldung **bis zu 10 Tagen vor Tagungsbeginn** erfolgt eine **Rückerstattung** der Teilnahmegebühr. Bei späterer Abmeldung ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Dies gilt auch bei krankheitsbedingter Teilnahmeabsage.

Verpflegung

In der Tagungsgebühr sind Getränke und kleine Snacks enthalten.

Unterkunft

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.stuttgart.de/tourismus>.

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.
Oppelner Straße 130
53119 Bonn
Telefon: 0228 / 3907637
E-Mail: info@bag-gpv.de
Internet: www.bag-gpv.de

in Kooperation mit dem
Gemeindepsychiatrischen Verbund
Stuttgart und dem
Bundesnetzwerk Selbsthilfe
Seelische Gesundheit e.V. (NetzG)

Anreise Rathaus Stuttgart

Tagungsort

Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Wir bitten Teilnehmende mit Handicaps uns zu informieren, falls sie für ihre Teilnahme an der Tagung bestimmte Voraussetzungen benötigen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Stuttgart Hbf (tief) nehmen Sie die S-Bahn S6 in Richtung Stuttgart Schwabstraße und steigen Stuttgart Stadtmitte (nach einer Haltestelle) aus. Zu Fuß erreichen Sie nach ca. 600m das Rathaus.

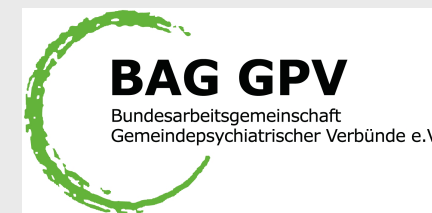
Mit dem Auto:

Mehrere Parkhäuser befinden sich in der Nähe des Rathauses. Folgen Sie dem gut ausgeschilderten Parkleitsystem der Stadt Stuttgart, z.B. Schwabenzentrum-Tiefgarage, Hauptstätter Str. 40, 70173 Stuttgart (2,70 €/Stunde) oder Parkhaus Züblin, Lazarettstraße 5, 70190 Stuttgart (2,50 €/Stunde).

Weitere Informationen, auch zu den Foren

finden Sie auf unserer Homepage unter
www.bag-gpv.de.

Bitte melden Sie sich dort auch zum Fachtag an.



Das Bundesteilhabegesetz umsetzen!

**16. Oktober 2017
in Stuttgart**

veranstaltet durch die

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.**

in Kooperation mit

dem GPV Stuttgart

STUTTGART



und



¹ Teilnehmer/innen aus Organisationen, die Mitglied bzw. Kooperationspartner eines GPV's sind, der in der BAG GPV mitwirkt, zahlen den ermäßigten Beitrag. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Arbeitgeber.

Inhaltliche Einstimmung

Das Bundesteilhabegesetz hatte schon während des Gesetzgebungsverfahrens vielfältige Hoffnungen und Sorgen geweckt. Nun liegt es seit Jahresbeginn vor und beschäftigt Leistungsträger und Leistungserbringer in ganz Deutschland. In allen Bundesländern, in den Kommunen und bei den Verbänden und Organisationen werden viele Fragen gleichzeitig erörtert.

Das neue Sozialgesetzbuch IX stellte viele Weichen hinsichtlich grundsätzlicher Fragen von Rehabilitation und Teilhabe neu. Schon ab 2018 gelten neue Verfahrensregelungen hinsichtlich der Teilhabeplanung für alle Leistungsträger, aber auch für die Frage des Zusammentreffens von Leistungen der Pflegeversicherung und der Eingliederungshilfe. Andere Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) sind ab dem Jahr 2020 gültig und bedürfen bis dahin umfangreicher Vorbereitungen.

Ohne jeden Zweifel stärkt das BTHG die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Aber wie kann es gelingen, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und seelischer Behinderung zu den Gewinnern des Gesetzes zu machen und sie in der Wahrnehmung ihrer Rechte zu ermutigen?

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände hat sich schon seit dem Jahr 2014 an der Diskussion zur Reform der Eingliederungshilfe beteiligt. Nun wollen wir die ersten Schritte der Umsetzung des Gesetzes begleiten. Dabei beschäftigen wir uns mit wichtigen Teilaspekten des Gesetzes, die in allen Bundesländern aktiv diskutiert werden.

Wir wollen uns über die Entwicklungen in den Bundesländern austauschen, auf die Chancen aufmerksam machen, zur politischen Beteiligung aufrufen und wichtige Handlungsschritte für die Zukunft markieren.

Gemeinsam mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund Stuttgart und dem Bundesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit laden wir zur Reflektion und Diskussion ein.

Tagungsablauf

16. Oktober 2017

Moderation: Dr. Klaus Obert

10:00 – 10:30 Tagungsbüro / Stehkafee

10:30 – 10:45 **Begrüßung**
Werner Wölfl

10:45 – 11:00 **Einführung**
Matthias Rosemann, Rainer Höflacher

11:00 – 11:30 **Die Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderungen durch das Bundesteilhabegesetz**
Harald Diehl

11:30 – 12:30 **Die Umsetzung des BTHG in Baden-Württemberg und die Rolle der Gemeindepsychiatrischen Verbände**
Klaus-Peter Danner, Dr. Michael Konrad

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 15:00 **Parallel stattfindende Foren**

Forum 1 **Bedarfsermittlungsinstrument**
Prof. Dr. Petra Gromann,
Matthias Rosemann

Forum 2 **Eingliederungshilfe und Pflege**
Dr. Michael Konrad, Tina Laubengeiger

Forum 3 **Neue Chancen für Arbeit**
Manfred Becker, Thomas Fonck

Forum 4 **Teilhabeplanung**
Ulrich Krüger, Dr. Klaus Obert

Forum 5 **Unabhängige Teilhabeberatung**
Rainer Schaff, Dieter Schax,
Friedrich Walburg

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 16:15 **Ausblick: Was ist nun zu tun?**
Matthias Rosemann

Referentenverzeichnis

Manfred Becker

Dipl. Psychologe, IFD Köln; Projektberater, Bonn

Klaus-Peter Danner

Referatsleiter, Referat Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Harald Diehl

Referatsleiter, Referat Grundsatzfragen der beruflichen Teilhabe, der Eingliederungshilfe und des Schwerbehindertenrechts, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Thomas Fonck

Mitarbeiter, Stabsstelle Qualitätssicherung - Schwerpunkt Arbeit, Landschaftsverband Rheinland, Köln

Prof. Dr. Petra Gromann

Hochschullehrerin, Hochschule Fulda, Fulda

Rainer Höflacher

Stellv. Vorsitzender, Bundesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit e.V., Freiburg

Dr. Michael Konrad

Referent für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Ulrich Krüger

Geschäftsführer, Aktion Psychisch Kranke e.V., Bonn

Tina Laubengeiger

Leiterin, FB Pflege, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung - MDK Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Klaus Obert

Stellv. Vorsitzender, BAG GPV e.V.; Bereichsleiter, Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen, Caritasverband für Stuttgart e.V., Stuttgart

Matthias Rosemann

Vorsitzender, BAG GPV e.V.; Geschäftsführer, Träger gGmbH, Berlin-Reinickendorf

Rainer Schaff

Vorstand, Bundesnetzwerk Selbsthilfe Seelische Gesundheit e.V.; Genesungsbegleiter, Überlingen

Dieter Schax

Geschäftsführer, Verein für die Rehabilitation psychisch Kranker e.V., Mönchengladbach

Friedrich Walburg

Abteilungsleiter, Dienste für Seelische Gesundheit, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Stuttgart

Werner Wölfl

Bürgermeister, Landeshauptstadt Stuttgart mit dem Geschäftskreis Soziales und gesellschaftliche Integration, Stuttgart